



Junge Union Wadersloh

Gemeinde Wadersloh
– Der Bürgermeister –
Liesborner Straße 5
59329 Wadersloh

Gemeinde Wadersloh		
15. 06. 2020		
Fachbereich	Kopie an	

Wadersloh, den 14.06.2020

Kopie an die Vorsitzenden der Fraktionen der FDP, FWG und SPD

Antrag: Nightmover in Wadersloh

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir, die Junge Union der CDU Wadersloh, beantragen, dass bei der Überarbeitung des Nachtbusangebotes alternativ auch ein möglicher Einsatz von Taxen geprüft wird, um die Mobilität insbesondere von jungen Leuten zu sichern/zu verbessern.

Begründung:

Das Nachtbusangebot wurde seinerzeit insbesondere deswegen eingerichtet, um jungen Menschen eine Möglichkeit zu schaffen, auch ohne eigenes Auto hauptsächlich nach Lippstadt, aber auch nach Beckum zu kommen. Dieses Angebot ist grundsätzlich zu begrüßen, wird aber von der Zielgruppe überwiegend nicht angenommen. Nur an sehr wenigen Wochenenden wird der Nachtbus überhaupt stark nachgefragt. Ursache hierfür könnte sein, dass das Angebot nicht attraktiv genug oder für die Nutzer zu teuer ist. Eine einfache Fahrt mit dem Nachtbus kostet 5,60 Euro bzw. als 4-er-Ticket 19,80 Euro, so dass Fahrgemeinschaften eher kostengünstiger sind. Auch fährt der Nachtbus auf einer Hauptstrecke nur durch die Ortskerne, was für die Fahrgäste aus den Außenbereichen nicht attraktiv ist. Deshalb glauben wir, dass es sinnvoll sein kann, über ein Angebot mit Taxitransport nachzudenken.

Die RVM fordert nahezu eine Verdoppelung des Beitrags der Gemeinde Wadersloh als Verlustabdeckung, jetzt 36.500 Euro, um den Nachtbus weiterhin anzubieten (siehe HH-Plan Produkt 12.02.01, ÖPNV). Genutzt wird er aber nur von 4.000 Personen, davon 1.000 zur Herbstwoche. Aus diesem Grunde hat der zuständige Hauptausschuss am 12. Juni letzten Jahres auf Initiative der CDU die Gemeindeverwaltung beauftragt, Verbesserungs-/Veränderungsvorschläge für das jetzige Angebot, eben auch unter Kostengesichtspunkten, zu erarbeiten.

Ein Lösungsvorschlag könnte sein, dass man an den Wochenenden jedem Fahrgast im Taxi einen Rabatt von bis zu 6 Euro gewährt. Würden 4 Personen ein Taxi nutzen, könnte zum Beispiel der Fahrpreis von Lippstadt bis Wadersloh in Höhe von ca. 35 Euro deutlich reduziert werden. Damit ist das Angebot nicht teurer als der Bus, mit dem Unterschied, dass das Taxi die Personen auch in die Bauernschaften bringt. Dazu müssten örtliche Taxiunternehmen gewonnen werden, mit denen Abrechnungsformalitäten zu vereinbaren sind.

Wir glauben, dass unser Vorschlag eine sehr kostengünstige Lösung und deutliche Verbesserung des Angebots darstellt und beantragen daher, dies in die Planung einfließen zu lassen. Eine Begrenzung auf bestimmte Personengruppen (z.B. Altersgrenze) / Uhrzeiten oder einzelne Wochenenden wäre aus Wirtschaftlichkeitsaspekten ebenfalls denkbar. Da dieses ortsbezogene Konzept auf einem Vorschlag des JU-Kreisverbandes basiert, lassen sich auf der dortigen Homepage ebenfalls weitere Informationen zu der Nightmover-Idee finden (<https://ju-kreisverband-warendorf.de/nightmover-fuer-den-kreis-warendorf/>).

Gern würden wir, die JU Wadersloh, Ihnen oder dem zuständigen Ausschuss unseren Antrag auch persönlich vorstellen.



Peter Domke

Vorsitzender der JU Wadersloh